



Nro. 24. Pest am 20. November 1805.

Ueber interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königl. Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Herausgegeben, und zu finden im Kundschafts-Amt im von Krachenfelsischen Haus dem K. K. Grenadier Pallais gegenüber.

### Landeskunde.

#### Statistik.

Pester November oder Leopoldi Markts-Preis im Jahr 1805. von den vornehmsten ungarischen Produkten.

Wann	1 Centner	25 fl. 30 fr.	26
Brantwein (Kläger)	Träber		
	1 Eimer	48 bis 50	

Cantharinden, ungarisch-spanische Fliegen	1 pf.	4 fl.
---	-------	-------

#### Fettwaaren.

1 Cent. Rindschmalz	70 — 75
1 Pfund detto	48 fr. 51 kr.
1 Centn. Schaafschmalz	— —
1 Pfund detto	— —
1 Centn. Schweinfett.	50 — 55

1 Pfund Schweinfett	33 bis 36 fr.
1 Centn. Speck,	40 bis 42 fl.
1 Pfund detto	27 fr.
1 Centn. geschmolzenen Zinschlitt. in Wannen	50 fl.
Detto in Bösern	47 fl.

## Häute.

1 paar Ochsenhäute	— — —
1 — Rühhäute	— — —
1 Stück Kalbhaut	— — —

## Leder.

1 Buschen Korduan	— — —
1 — Schaaffelle	— — —

## Käse.

1 Centner Schweizer Art	50 bis 60 fl.
1 — wellischer Art	— — —
1 Et. gemein. ungr. in Laib	35 — 40
1 Kübel Knoppere	7 — —
1 Centner Kreuzbeer	22 — 24
1 — Potasche	40 — —

## Rauchtabak.

1 Cent. Debreer	32 — 36
1 — Debreziner	— — —
1 — Koschpalogher	— — —
1 — Pallanker	— — —
1 — Fünfkirchner	— — —
1 — Szegediner	35 — 37
Slivowiza 1 Eimer	38 — 40

## Wachs.

1 Centner weißes Wachs	— — —
1 — gelbes —	125 — 130

## Honig.

1 Centn. weißer	60 — —
1 — brauner	46 — 47
1 — rauher	43 — 45

## Weine. fl.

1 Eim. roth. Ofner 4, 5jähr.	18 — 20
1 — — — 2, 3	15 — 16

1 Eimer rother von der eben geendigten Weinlese	7 bis 8 fl.
1 — vom vorigen Jahr	10 — 12
1 — alter rother oder sogenannt er Kaiserlicher Vermuth	16 —
1 — Landwein —	7 — 8
1 Antheil Tokayer Essenz	60 — 80
1 — Ausbruch	20 — 30
1 — Maschlasch	15 — 18
1 — ordinärer	8 — 10
1 — Menescher Ausbruch	80 — 100
1 — detto Essenz	150 — 200

## Wolle.

1 Et. feine Schaafwolle	130 — 140
1 — mittelfeine —	100 — 105
1 — ordinäre —	92 — 75
1 — ungr. Zäckelwolle	— — —

## Pester und Ofner Griesflerentare.

1 Cent. Mundmehl	14 bis 15 fl.
die Halbe —	— 8 fr.
1 Cent. Semmelmehl	12 fl.
die Halbe —	— 6 fr.
1 Cent. Kornpohl	10 fl.
die Halbe —	— — —
1 Cent. Brodmehl	— — —
1 — Kornmehl	— — —
1 Pester Mezen (1½ Preß- burger) Gries	— — —
die Halbe detto	— 12
die Halbe gerollte Gerste	— 8
— Heidengröße	— —
— Erbsen	— 15
— Linsen	— 14
— Fisolten	— 8

## Semmel und Brodtare.

1 fr. Mundsemmel	2 Lth.
1 — mürbes Kipfel	1
1 — ordinäre Semmel	3
3 — weißes Brod	9
3 — Pohlbrod	12
3 — Schwarzbrod	30

**Fleischtaxe.**

1 Pf. Rindfleisch	10 fr.
1 Pf. Schöpfenfleisch	8 fr.

**Kerzen und Seifentaxe.**

1 Pf. gegoffene Kerzen	36 fr.
1 Pf. gezogene Kerzen	30 fr.
1 — Seifen	48 d.

**Privat-Nachrichten.****Verkäufliche Sachen.**

Ein noch sehr wenig gebrauchtes, halbgedecktes Kallesch, welches nebst allen andern guten Eigenschaften, auch mit einem Vorderrücksiß versehen ist, und seiner Leichtigkeit wegen, auch zum ein-spännigen Gebrauche wohl verwendet werden kann, ist um einen ganz billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere hierüber erfährt man im Kundschaftsamte.

**Spanischer Schnupftabak.**

Außer denen in der herausgegebenen Ankündigung ddo. 6ten November und in dem Kundschaftsblatte No. 22. an, gezeigten Stock- und Sackuhren, Silbergeräthe, Mobilien, Kaufmannswaren, Kleidungsstücken und andern zum Verkauf hinterlegten Effekten, sind neuerdings mehrere Pfund Spaniol (spanischer Schnupftabak) in Büchsen, nicht minder acht porzellanene Kaffee-Servise nebst mehreren andern Schaalen, und einem ganz neuen Queer-Forcypiano, wovon der Kasten von geschliffenen Kirschholz ist, zum Verkauf übergeben worden.

**Billiard samt Ballen.**

Ein Billiard samt der grossen und kleinen Parthie, wie auch pyramid Balen. (Bilen) sind in sehr wohlfeilen Preis zu verkaufen und das Nähere ebenfalls im Kundschaftsamte zu erfahren.

**Zwerg- und Hochstämmige Obstbäume.**

Bei Herrn Rottenviller in der Schockharer Gassen No. 93. nächst den Mauthhaus sind 3000 Stück Pflanzbäume von verschiedenen Gattungen; dann Birn, Apfel und andere Sorten sowohl hochstämmige als auch Zwergbäume; nicht minder 100 Klaster der schönsten Rosen; wie auch eine grosse Quantität Agazien-Bäume zu Waldanlegungen in Grossen sowohl, als auch im Kleinen zu verkaufen.

**Eine Chinese.**

Es ist eine gute, und wohlkonditionirte Chinese mit eisernen Federn und Schwanzhals zu verkaufen, das mehrere ist bei Herrn Sattlermeister Plank im von Almasischen Hause zu erfragen.

**Zeichenmeister sucht Beschäftigung.**

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, allen hohen Herrschaften und anderen (P.T.) Zeichnungs-Liebhabern bekannt zu machen, daß er sowohl in Landschaften, als auch in Blumen, und Köpf-Zeichnungen Unterricht zu geben gesonnen seye. Er hat nicht nur allein hier in seinen Vaterlande, sondern auch in Siebenbürgen, und andern Orten mit besten Erfolg Unterricht gegeben, und hofft auch hier Beifall zu erhalten. Er ist zu erfragen bey Herrn Fedak, Haus-Inspektor in Graf Karolischen Haus in Pest.

Markus Janos.

**Wohnungen zu verlassen.**

In Pest, in der Ketschkemeter Gasse im alderischen Haus sind fünf gemahlte, und ein ungemahltes Zimmer samt Küche, Keller und Holzlage täglich in Zins zu verlassen, das Mehrere ist in dem K.

Grenadier Pallais No. 33 in 2. Stock zu erfragen.

**Quartier veränderungs-Anzeigen.**

Unterzeichneter Zimmer-Mahler macht hiemit seine unterthänige Anzeige, daß er seine Wohnung von den grünen Platz in das von Schomognische unweit der 3 Trommelgassen nächst den goldenen Pösthorn situirte Haus verlegt habe. Er empfiehlt sich einer hohen Noblesse, wie auch dem verehrungswürdigen Publikum, und verspricht prompte, schöne und dauerhafte Arbeit in den billigsten Preisen.

Samuel Beschorner, Zimmermahler in Pest.

**Ein Jagd-Virutsch.**

Ein Zwenfziges leichtes Jagd Virutsch auf 4 eisenen Federn hangend, das Dach ist auf vollische Art, mit Silber plattirt und, und zum Abschrauben gerichtet, an dessen Stelle, die Spritzstiegel aufgeschraubt werden, der Kasten ist auf Leder schwarz lagirt das Gestell gelb und schwarz beschnitten, der ganze Wagen neu und angebraucht sehr fleißig und gut gearbeitet, steht zu verkaufen. Das Mehrere ist im Kundschaftsamt zu erfragen.

Eine doppel Feuerpritze, mit 2 Auslauf oder Wendröhren vom besten Meister zu Preßburg verfertigt, nebst 20 Klafter langen ledernen Schlauch in 5 Theile, mit starken messingenen Schrauben, und langen Mundstück versehen. Dieser Schlauch kann, ohne daß der Lauf des Wassers, noch die Arbeiter gehindert. Durch leichte Sperrung des linken Wendrohres und dessen Abschraubung, an seine Stelle angebracht werden, so das von der Rechten mit dem Wendrohr, und

von der linken Seite mit dem Schlauch Hilfe verschafft werden kann, und die höchsten Häuser damit übersprizet werden. Der Wasserkasten, der bey 15 Eimer enthaltet, wird längstens in 4 Minuten entleeret; auch befinden sich verschiedene Reserve Mundstücke dabei, um nach Verhältniß der Höhe wirken zu können. Der perspektive Plan kann vorläufig zur Einsicht dienen, er ist in dem Pester Kundschaftsamt einzusehen.

**Verstorbene in der K. Freystadt Pest im Monat Oktober 1805.**

Fortsetzung der Verstorbenen im Monat Oktober 1805.

Den 11. November.

Des Mathias Rist, Schuhmachers Sohn, 12 Jahr. Brand.

Den 12. Jos. Koschakfy Gärtner 60 Jahr Brand. Clara Wuterin, Fischer Tochter 14 Jahr. Nervenfieber.

Den 13. Andreas Wuldener, Oberbeck, 38 Jahr. Brand.

**Früchtenpreis in der K. Freystadt Pest am 29. Oktob.**

**Ein Preßburger Mezen.**

G a t t u n g.	Bester		Mittler		Beringer	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Keiner Waizen	7	20	7	—	6	40
Halbfrucht	6	—	5	40	5	20
Korn	4	40	4	20	4	—
Gerste	3	20	3	—	2	52
Haber	2	16	2	10	2	—
Brein	—	—	—	—	—	—
Türk. Waizen, Kukuruz	3	20	3	—	2	40

Keiner Waizen  
Halbfrucht  
Korn  
Gerste  
Haber  
Brein  
Türk. Waizen,  
Kukuruz